

2025

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Editorial	3
Ausbildung	5
Fachtagungen	6
Anzahl Kursthemen	9
Aufteilung der Kurssitzungen	10
Anzahl durchgeführte Kurssitzungen	11
Anzahl Teilnehmende	12
Kostenentwicklung des BZIV	13
Zusammenfassung Konten - Budget	14
Aufsichtsorgan	15
Impressum	16

Editorial

2025 – Jahr der Analyse und Konsolidierung

Bildungsangebot

Die Ankunft von Simone Zaremba und Pierre Montandon als Ausbildungsleiter trägt bereits erste Früchte. Ihr Engagement ermöglicht eine gezieltere und intensivere Begleitung der Referentinnen und Referenten des BZIV, insbesondere bei der didaktischen Konzeption der Kurse, der Aktualisierung der Inhalte sowie durch Kursbesuche mit methodischen und pädagogischen Empfehlungen. Diese Nähe trägt zur Stärkung der Qualität des Bildungsangebots sowie zur Weiterentwicklung der didaktischen Kompetenzen der Kursleitenden bei.

Parallel dazu wurde Mitte des Jahres eine vertiefte Analyse des Bildungsangebots gestartet. Diese umfassendere und umfangreichere Analyse als ursprünglich vorgesehen wird im kommenden Jahr weitergeführt. Ziel ist insbesondere die Harmonisierung der Kursinhalte zwischen den verschiedenen Sprachregionen, die genauere Ermittlung der Bedürfnisse der Mitarbeitenden der IV-Stellen sowie die Anpassung des Angebots an die Entwicklungen im Berufsfeld.

Die Analyse stützt sich auf verschiedene Quellen: Statistiken zur Kursfrequenz, Evaluationen und Rückmeldungen der Teilnehmenden, Austausche mit den Begleitgruppen, Gespräche mit den Partnern der IV-Stellen sowie Beobachtungen aus der Praxis. Sie soll dem BZIV ermöglichen, ein kohärentes, aktuelles und praxisnahes Bildungsangebot weiterzuentwickeln.

Kursverwaltungsplattform des BZIV (LMS)

Leider müssen wir feststellen, dass unser wichtigstes Instrument zur Kursverwaltung unsere Erwartungen noch nicht vollständig erfüllt. Wiederkehrende Fehlfunktionen, insbesondere nach Systemupdates, führen zu zusätzlichem Arbeitsaufwand und verstärken ein Gefühl der Unsicherheit bei den Mitarbeitenden des BZIV.

Das System wird zudem zunehmend komplexer, was die tägliche Nutzung erschwert und eine intensivere Begleitung des Teams erforderlich macht. Mit unserem Informatikpartner fanden mehrere Klärungs- und Abstimmungsgespräche statt, und wir erwarten konkrete sowie nachhaltige Verbesserungen.

Diese Situation erfordert seitens des BZIV eine kontinuierliche Aufmerksamkeit – dies umso mehr, als jährlich bedeutende Investitionen zur Verbesserung der Prozesse, der Ergonomie und der Benutzerfreundlichkeit der Plattform getätigt werden. Die Begleitung dieses Dossiers beansprucht derzeit nahezu tägliche Aufmerksamkeit.

Umfrage

Die Umfrage 2024 bestätigt ein sehr positives Bild des BZIV bei den Mitarbeitenden der IV-Stellen. Die Weiterbildungen werden als nützlich, praxisnah und direkt im Berufsalltag anwendbar

wahrgenommen. Besonders geschätzt werden die Qualität des Austauschs unter Fachpersonen, das interkantonale Networking sowie die Professionalität der Referierenden und des BZIV-Teams.

Das BZIV wird zudem als Ort wahrgenommen, der die Kompetenzentwicklung, die Aktualisierung von Wissen sowie den Erfahrungsaustausch zwischen Fachpersonen im IV-Bereich fördert. Die Fachkurse entsprechen insgesamt den Bedürfnissen der Praxis, und die erworbenen Kenntnisse können grösstenteils direkt im Berufsalltag umgesetzt werden.

Die Umfrage zeigt jedoch auch verschiedene Verbesserungspotenziale auf. Die LMS-Plattform sowie die Website werden insbesondere hinsichtlich Ergonomie, Navigation und automatisierter Kommunikation als verbesserungswürdig beurteilt. Die Teilnehmenden wünschen sich zudem mehr Transparenz bezüglich freier Kursplätze sowie eine gezieltere Kommunikation.

Schliesslich besteht eine starke Nachfrage nach Weiterbildungen zu neuen Technologien, künstlicher Intelligenz, psychischer Gesundheit und komplexen Situationen sowie nach flexibleren und hybriden Lernformaten.

Danksagung

Mein Dank gilt:

- allen Referentinnen und Referenten, die sich während des ganzen Jahres engagiert haben, damit die Kurse durchgeführt werden konnten;
- allen IV-Stellenleitungen sowie dem BSV für ihre Unterstützung durch die Bereitstellung ihrer Fachpersonen zur Entwicklung und Durchführung der Kurse;
- den Ausbildungsverantwortlichen der IV-Stellen für ihre aktive Zusammenarbeit, ihr Engagement und ihre Geduld im Zusammenhang mit den laufenden Verbesserungen des LMS;
- der Aus- und Weiterbildungskommission als unserem Aufsichtsorgan für ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen;
- dem Direktor der IV-Stelle Waadt, unserem Arbeitgeber, sowie seinen Mitarbeitenden für ihre Unterstützung und wertvollen Ratschläge;
- den Mitgliedern der Begleitgruppen für ihre Unterstützung in den verschiedenen Projekten;
- meinen Kolleginnen und Kollegen des BZIV für ihr Engagement, ihre Geduld und ihre Anpassungsfähigkeit angesichts der aktuellen Veränderungen;

dem Personal der Seminarzentren, Hotels, Restaurants usw., das sich bemüht, unseren Bedürfnissen sowie jenen unserer Teilnehmenden und Referierenden bestmöglich gerecht zu werden.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre dieses Berichts und grüsse Sie, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, herzlich.

Marco Leutwiler

Leiter BZIV

Ausbildung

84 Personen nahmen an den Referententrainings 2025 teil, was einem vergleichbaren Teilnahmeniveau wie im Vorjahr entspricht. Die deutschsprachigen Referentinnen und Referenten wurden in Rigi-Kaltbad empfangen, während Charmey die Teilnehmenden aus der lateinischen Schweiz willkommen hiess.

Das BZIV ist dankbar, auf das motivierte und unverzichtbare Engagement seiner internen Referentinnen und Referenten zählen zu dürfen, die aktiv dazu beitragen, ihren Kolleginnen und Kollegen sowie Mitarbeitenden von Partnerorganisationen qualitativ hochwertige Weiterbildungen anzubieten.

Die 84 Teilnehmenden verteilten sich auf vier Seminare, die auf Französisch und/oder Deutsch angeboten wurden und folgende Themen behandelten:

- Grundkurs für Ausbilderinnen und Ausbilder (F+D)
- Unterrichten und visualisieren in der digitalen Welt (F)
- Referierende im Rampenlicht! (F+D)
- Effizienz und Agilität steigern sowie die Nachhaltigkeit des Lernens stärken (D)
- «Nuggets» und Micro-Learnings (F+D)

Im Rahmen dieser Ausgabe des Referententrainings konnten 11 neue Zertifikate als BZIV-Referentin bzw. BZIV-Referent sowie 2 Re-Zertifizierungen verliehen werden.

Im Anschluss an das Referententraining 2025 wurde zudem entschieden, den Grundkurs künftig unabhängig vom Kongress anzubieten. Eine erste eigenständige Durchführung fand Ende des Jahres statt und vereinte 22 Teilnehmende, davon 14 auf Deutsch und 8 auf Französisch.

Im Verlauf des Jahres beendeten neun Personen ihre Tätigkeit als BZIV-Referentin bzw. BZIV-Referent, hauptsächlich aufgrund beruflicher Neuorientierungen oder Pensionierungen. Fast alle konnten jedoch durch Kolleginnen und Kollegen mit den erforderlichen Kompetenzen ersetzt werden, die bereit sind, sich in die Ausbildung ihrer Mitarbeitenden aus den verschiedenen IV-Stellen sowie von Partnerorganisationen einzubringen.

Fachtagung

Getreu seiner Tradition organisierte das BZIV im Jahr 2025 zwei Fachtagungen.

Die erste Fachtagung Eingliederung und Arbeitsvermittlung der Romandie fand während zwei Tagen in Châtelaine-Genf statt und vereinte 72 Fachpersonen aus dem Bereich der Eingliederung.

Die Veranstaltung stiess auf grosses Interesse und war ein voller Erfolg. Nach einer einführenden Konferenz konnten die Teilnehmenden aus mehreren thematischen Workshops auswählen und insgesamt drei davon besuchen.

Die Eröffnungskonferenz mit dem Titel «Erfahrungsbericht / Austausch mit Joseph Schovanec» ermöglichte eine persönliche und gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema Autismus. Referent war Joseph Schovanec, Doktor der Philosophie und Sozialwissenschaften, selbst Autist und engagierter Aktivist für die Würde von Menschen mit Autismus.

Die anschliessenden Workshops behandelten verschiedene Themen rund um die Eingliederung:

- die Begleitung von Personen mit posttraumatischen Belastungsstörungen;
- Erfolgsfaktoren für eine gelingende Eingliederung bei bipolaren Störungen;
- psychiatrische und psychosoziale Fragestellungen rund um das Thema «Chill or not chill»;
- Herausforderungen in Eingliederungsverläufen von Personen mit Autismus-Spektrum-Störungen;
- sowie die Auswirkungen von DYS-Störungen auf den beruflichen Werdegang.

Die zweite Fachtagung zum Thema «Chronische Fatigue – Perspektiven für die IV» fand im Kongresszentrum Biel statt und brachte Fachpersonen aus den Bereichen Medizin, Versicherung und Eingliederung zusammen.

Die Referate beleuchteten das Thema chronische Fatigue aus verschiedenen Blickwinkeln:

- die medizinische Perspektive;
- die Herausforderungen aus Sicht des BSV;
- die Fragestellungen für die Regionalen Ärztlichen Dienste (RAD);
- sowie Aspekte von Long Covid und ME/CFS in der psychosozialen Beratung und Begleitung von Erwachsenen.

Die Fachtagung wurde in einem gross angelegten hybriden Format durchgeführt und kombinierte Vorträge, synchrone World Cafés vor Ort und online sowie asynchrone Aufzeichnungen.

Insgesamt nahmen über 300 Personen teil. Dieses flexible Format wurde von den Teilnehmenden besonders geschätzt. Die technische Koordination einer solchen Veranstaltung stellte jedoch eine

grosse Herausforderung dar. Einziger Wermutstropfen: Die online durchgeführten World Cafés konnten hinsichtlich Qualität und Interaktion nicht mit den Präsenzveranstaltungen mithalten.

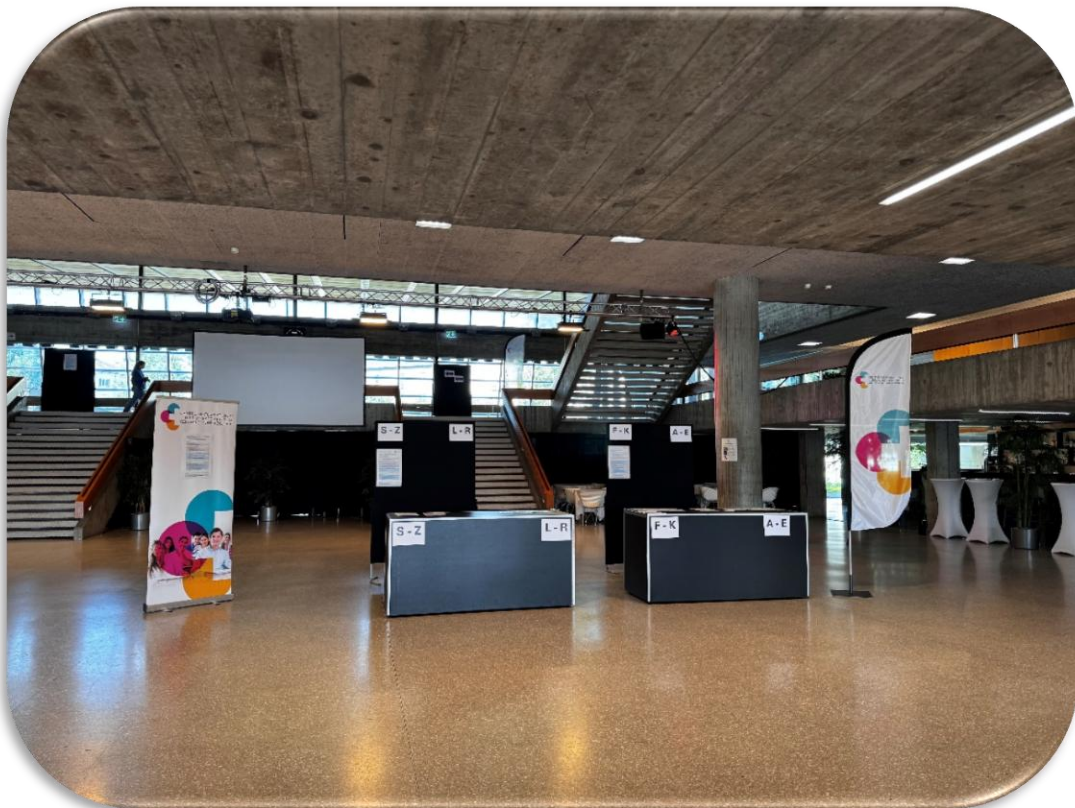
Die Fachtagungen bieten den Teilnehmenden jedes Jahr eine wertvolle Gelegenheit, sich mit Kolleginnen und Kollegen anderer IV-Stellen auszutauschen und die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Berufsgruppen zu stärken. Die behandelten Themen werden regelmässig erneuert, um aktuell zu bleiben und den Bedürfnissen der Teilnehmenden sowie der IV-Stellen gerecht zu werden. Die Inhalte werden von anerkannten Fachpersonen ihres jeweiligen Bereichs vermittelt.



Fachtagung Versicherung, Medizin und Eingliederung, Biel



Fachtagung Versicherung, Medizin und Eingliederung, Biel



Anzahl Kursthemen

Die Weiterbildungsthemen des BZIV gliedern sich in vier Kategorien:

- **Fachkurse**
Weiterbildungen, die direkt mit den verschiedenen Tätigkeitsbereichen und Berufen der IV-Stellen verbunden sind.
- **Kurse zur persönlichen und beruflichen Effizienz**
Weiterbildungen, die es den Teilnehmenden ermöglichen, ihre persönlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln, neue Ansätze kennenzulernen und ihren beruflichen Horizont zu erweitern.
- **Öffentliche Kurse**
Bildungsangebote für Personen, die sich im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit mit den Themen der IV vertraut machen möchten, sowie für Mitarbeitende von Partnerorganisationen der IV-Stellen.
- **Interne IV-Stellen-Kurse**
Massgeschneiderte Weiterbildungen oder zusätzliche Kurse, die auf Anfrage der IV-Stellen durchgeführt werden.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
SCHWEIZ, Total	93	167	186	176	190	183
CH-D, Total	54	92	99	92	99	96
CH-L, Total	39 (dont 3 IT)	75 (dont 3 IT)	87 (dont 3 IT)	85 (dont 3 IT)	91 (dont 1 IT)	84 (dont 3 IT)
<u>Davon</u>						
öffentliche Kurse	1 D	2 D / 1 F	3 D / 2 F / 1 I	2 D / 2 F / 1 I	1 D / 5 F	1 D / 2 F
gemischte Kurse	4 D / 4 F	9 D / 11 F	8 D / 12 F	14 D / 16 F	12 D / 13 F	11 D / 14 F

Aufteilung der Kurssitzungen

Die Anzahl der Kurssitzungen liegt praktisch auf dem Niveau des Vorjahres, wobei die Anzahl der Fachkurse unverändert geblieben ist.

Die Anzahl der gemischten oder öffentlich zugänglichen Kurssitzungen entspricht 17,3 % aller Kurssitzungen und ist damit im Vergleich zum Vorjahr rückläufig.

	2021		2022		2023		2024		2025	
Fachkurssitzungen	203	80%	204	78%	203	77%	209	73%	209	74%
Persönliche Effizienz	40	16%	50	19%	53	20%	68	24%	66	23%
Externe Kurssitzungen	8	3%	6	2%	8	3%	9	3%	6	2%
Interne IV-Stellen-Kurssitzungen	2	1%	2	1%	0	0%	1	0%	3	1%
Total	253	100%	262	100%	264	100%	287	100%	284	100%
Davon gemischte Kurssitzungen	42		54		50		63		49	

(Hinweis: Die Prozentangaben beziehen sich auf das Kurstotal des gleichen Jahres)

Anzahl durchgeführte Kurssitzungen

Die Anzahl der Kurssitzungen blieb insgesamt weitgehend stabil und ging von 287 im Jahr 2024 auf 284 im Jahr 2025 zurück.

Auch die Verteilung zwischen den Sprachregionen bleibt stabil: Die in der lateinischen Schweiz durchgeführten Kurssitzungen machen rund 40% des Angebots aus, gegenüber 60% in der Deutschschweiz, mit einer Schwankung von etwa 2%.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
SCHWEIZ, Total	117 -51,9%	253 +116,2%	262 +3,5%	264 +0,8%	287 +8,7%	284 -1,0%
CH-D, Total	72 -50,3%	151 +109,7%	155 +2,6%	147 -5,2%	164 +11,6%	164 0%
CH-L, Total	45 -54,1%	102 +126,7%	107 +4,9%	117 +9,3%	123 +5,1%	120 -2,4%
<u>Davon</u> öffentliche Kurssitzungen	1 D	2 D 6 F	2 D 3 F 1 I	2 D 5 F 1 I	1 D 8 F	1 D 5 F
<u>Davon</u> gemischte Kurssitzungen	12 D 8 F	22 D 20 F	30 D 24 F	25 D 25 F	26 D 27 F	26 D 30 F
<u>Davon</u> interne IV-Stellen- Kurssitzungen	2 F	2 F	1 D 1 F		1 F	3 F

(Hinweis: Die Prozentangaben beziehen sich auf den Vorjahreswert auf der gleichen Zeile)

Anzahl Teilnehmende

Das Wachstum der Gesamtzahl der Teilnehmenden aller Herkunftsgruppen scheint sich im Vergleich zu den in den letzten zwei Jahren verzeichneten Zuwachsraten abzuschwächen. Hervorzuheben ist jedoch, dass insbesondere die Teilnehmenden der französischsprachigen IV-Stellen in den letzten drei Jahren einen starken Anstieg verzeichnen – durchschnittlich +13,5 % – und damit den Rückgang des «externen Publikums» kompensieren.

Die Zahl der Teilnehmenden aus den IV-Stellen wächst somit weiterhin, allerdings in einem weniger starken Tempo als in den beiden Vorjahren.

Im Gegensatz dazu ist die Teilnahme des «externen Publikums» im Vergleich zum Vorjahr um 25,1 % zurückgegangen. Dieser Rückgang lässt sich insbesondere dadurch erklären, dass die IV-Stelle Waadt ihre Partner im Jahr 2024 dazu ermutigt hatte, bestimmte Weiterbildungen zu besuchen. Nachdem dieser Bedarf gedeckt wurde, ist die Nachfrage entsprechend zurückgegangen.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Bemerkung
SCHWEIZ, Total	1339 –58,0%	3542 +164,5%	3202 –9,6%	3463 +8,2%	3896 +12,5%	3995 +2,5%	Kurse mit externem und gemischtem Publikum
CH-D, Total	832 –57,3%	2267 +172,5%	1936 –14,6%	2018 +4,2%	2298 +13,9%	2255 –1,9%	
CH-L, Total	507 –59,2%	1275 +151,5%	1266 –0,7%	1445 +14,1%	1598 +10,6%	1740 +8,8%	
Öffentliche Kurse	D 2	D 22 F 72	D 37 F 73 I 10	D 19 F 82 I 3	D 15 F 124	D 12 F 93	Externes Publikum: –25,1%
Gemischte Kurse	D 28 F 29	D 47 F 65	D 107 F 124	D 56 F 95	D 81 F 145	D 64 F 108	
SCHWEIZ (ohne externes Publikum), Total	1280 –57,6%	3336 +160,6%	2851 –14,5%	3208 +12,5%	3531 +10,1%	3718 +5,3%	
CH-D, ohne öffentliche und gemischte Kurse	802 –56,7%	2198 +174,1%	1792 –18,5%	1943 +8,4%	2202 +13,3%	2179 –1,1%	
CH-L, ohne öffentliche und gemischte Kurse	478 –58,9%	1138 +138,1%	1059 –6,9%	1265 +19,5%	1329 +5,1%	1539 +15,8%	

(Note : les pourcents se rapportent à l'année précédente, sur la même ligne)

Kostenentwicklung des BZIV

	2021	2022	2023	2024	2025	+/-
Total der Ausgaben	3'044'149	3'732'378	4'032'326	4'153'347	4'282'345	+128'998 +3,1%
Infrastrukturkosten (Personal- und Betriebskosten)	1'323'064	1'316'981	1'400'228	1'394'264	1'512'652	+118'388 +8,5%
Bildungskosten (Honorare, Entschädigungen, Spesen, Räume, Technik, Mahlzeiten, Übernachtungen)	1'721'085	2'415'398	2'632'098	2'759'083	2'769'693	+10'610 +0,4%
Anzahl Teilnehmende	3'542	3'202	3'463	3'896	3'995	+99 +2,5%
Anzahl Kurssitzungen	253	262	264	287	284	-3 -1,1%
Anzahl Teilnehmertage	4'604	7'481	6'544	7'306	7'270	-36 -0,5%
Bildungskosten pro Tag und Teilnehmer*in	374	323	402	378	381	+3 +0,8%
Durchschnittliche Teilnehmer*inzahl pro Kurs	14,0 D 15,0 F 12,4 I 16,7	12,2 D 12,5 F 11,9 I 11,0	13,1 D 13,7 F 12,6 I 6,5	13,6 D 14,0 F 13,0 I 15,0	14,1 D 13,8 F 14,5 I 15,7	+3,7% -1,4% +11,5% +4,7%

Der Anstieg der Infrastrukturkosten (Personal des BZIV und Betrieb des Zentrums) erklärt sich hauptsächlich durch die Anstellung einer zusätzlichen Ausbildungsleiterin Ende 2024 sowie durch den Wechsel des IT-Dienstleisters im Jahr 2025.

Der durchschnittliche Tagespreis pro Teilnehmende bzw. Teilnehmenden von CHF 381 konnte dennoch stabil gehalten werden, mit einer Erhöhung von weniger als 1 %.

Die Politik der bedarfsgerechten Kursöffnung scheint zudem Wirkung zu zeigen, da sich die durchschnittliche Anzahl Teilnehmender pro Kurs voraussichtlich bei rund 14 Personen stabilisieren wird.

Zusammenfassung Konten – Budget

Kostenart		Budget 2025	2025	+/-
5	Verwaltungskosten			
50	Personalaufwand inklusive Honorar und Kosten für Unterkunft	4'215'290	3'934'072	-281'218
51	Sachaufwand	368'226	286'941	-81'285
52	Raum- und Liegenschaftskosten	154'033	152'841	-1'192
53	Dienstleistungen Dritter	99'605	59'652	-39'953
Total Aufwand		4'837'154	4'433'506	-403'648
6	Verwaltungserträge			
61+66	Übriger Ertrag	-50'000	-151'161	-101'161
67	Vergütungen	0	0	0
Total Ertrag		-50'000	-151'161	-101'161
Resultat		4'787'154	4'282'345	-504'809

Der Betrag des Budgetkontos 66 entspricht einer vorsichtigen Einschätzung der Kurseinnahmen der öffentlichen und gemischten Kurse. Die Einnahmen der öffentlichen und gemischten Kurse decken nur die Kosten der Kurslogistik (Konto 50). Der Betrag des Kontos 50 ist daher um die gleiche Summe verringert wie die Abweichung des Kontos 66, welche im Zusammenhang mit den öffentlichen und gemischten Kursen steht.

Das Jahresergebnis liegt -10,5% unter dem Budget.

Aufsichtsorgan

Bildungskommission

c/o Geschäftsfeld Invalidenversicherung, BSV

Effingerstrasse 20

3003 Bern

Vorsitz

Doris Lüthi

Leiterin Stab IV, BSV

Mitglieder

Olivier Barraud

Directeur Office AI Vaud

Rolf Born

Geschäftsfeldleiter WAS IV Luzern

Karin Fiechter-Jaeggi

Geschäftsleiterin IV-Stelle Solothurn

Monica Maestri

Direttrice Ufficio AI Ticino

Helen Monioudis

Direktorin IV-Stelle Glarus

Nicolas Robert

Directeur Office AI Fribourg

Mit beratender Stimme

Marco Leutwiler

Leiter BZIV

Impressum

Produktion

Bildungszentrum IV

Avenue Général-Guisan 8

1800 Vevey

info@cfai-bziv.ch